

# EARTH EXPLORATION FUND UI

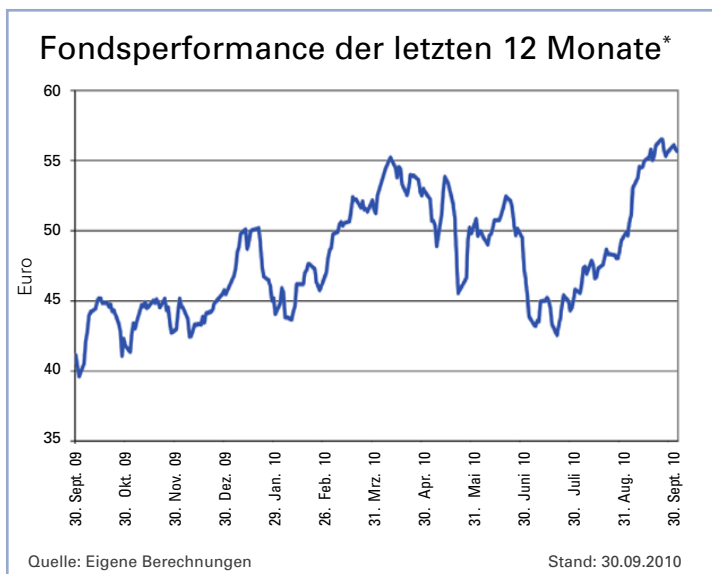
## NEWSLETTER SEPTEMBER 2010

### SEPTEMBER HIGHLIGHTS

- Anzahl und Qualität der neuen Gold-Entdeckungen rückläufig.
- Explorationsausgaben bleiben volatil.
- Trotz steigender Ausgaben im Explorationssektor geht die Anzahl neuer Goldlagerstätten zurück.

### PERFORMANCE

Die Fondsp performance der letzten zwölf Monate lag zum Stichtag 30. September 2010 bei 35,44 %. Weitere Angaben zur Fondsp performance können der Internetseite der Kapitalanlagegesellschaft Universal-Investment-Gesellschaft mbH entnommen werden: [www.universal-investment.de](http://www.universal-investment.de)



\* Eigene Berechnungen gemäß BVI-Methode. Ausgabeaufschlag unberücksichtigt. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

\*\* [http://www.universal-investment.de/FileRepository/1171217378094090443/DeUI-Factsheet\\_A0J3UF.pdf](http://www.universal-investment.de/FileRepository/1171217378094090443/DeUI-Factsheet_A0J3UF.pdf)

### FONDSDETAILS

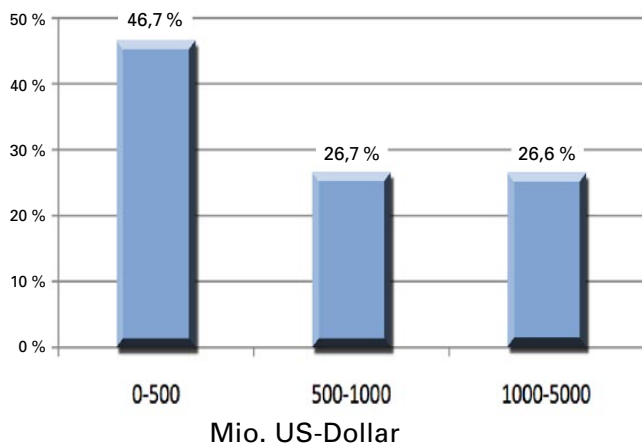
<b>WKN:</b>	A0J3UF
<b>ISIN:</b>	DE000A0J3UF6
<b>AUM:</b>	95,90 Mio. Euro
<b>Anteilspreis:</b>	55,68 Euro
<b>Anzahl der Positionen im Fonds:</b>	38 im September 2010
<b>Rechtsform:</b>	UCITS III
<b>Währung:</b>	EUR (ein Währungshedging ist nicht beabsichtigt)
<b>Erstausgabetag:</b>	9. Oktober 2006
<b>Anteilwert bei Erstausgabe:</b>	50 Euro
<b>Ausgabeaufschlag:</b>	bis zu 5 %
<b>TER:</b>	2,16 % (per 30. September 2009)
<b>Performance Fee:</b>	15 % p.a., Hurdle Rate 7 % p.a., High Watermark
<b>Geschäftsjahr:</b>	1. Oktober bis 30. September
<b>Ertragsverwendung:</b>	Thesaurierend
<b>Kapitalanlagegesellschaft:</b>	Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main
<b>Berater:</b>	Earth Resource Investments AG, Zug, Schweiz
<b>Depotbank:</b>	UBS Deutschland AG, Frankfurt am Main
<b>Cut-off-Time:</b>	16.00 Uhr MEZ
<b>Handel der Fondsanteile über:</b>	UBS Luxemburg
<b>Bewertung:</b>	Aktien: Letzter Preis am Ordertag
<b>Valuta:</b>	T +2
<b>Factsheet:</b>	<a href="#">Link zum Factsheet**</a>
<b>Kontakt:</b>	



## PORTFOLIO

Zum Monatsende beinhaltete das Portfolio 38 Aktienpositionen, der Bargeldanteil lag bei 4,92 %. Die durchschnittliche (gewichtete) Marktkapitalisierung des Portfolios betrug zu diesem Zeitpunkt 790 Mio. US-Dollar. Die nebenstehenden Grafiken zeigen die ungewichtete und die geografische Aufteilung der Investments entsprechend der Produktionskapazitäten.

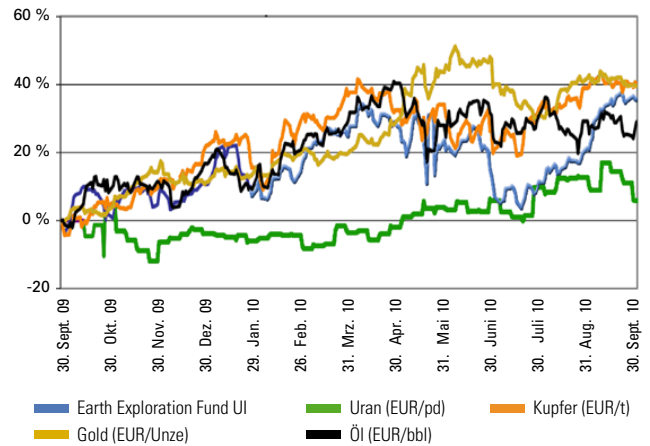
### Anlage nach Marktkapitalisierung



Quelle: Eigene Berechnungen

Stand: 30.09.2010

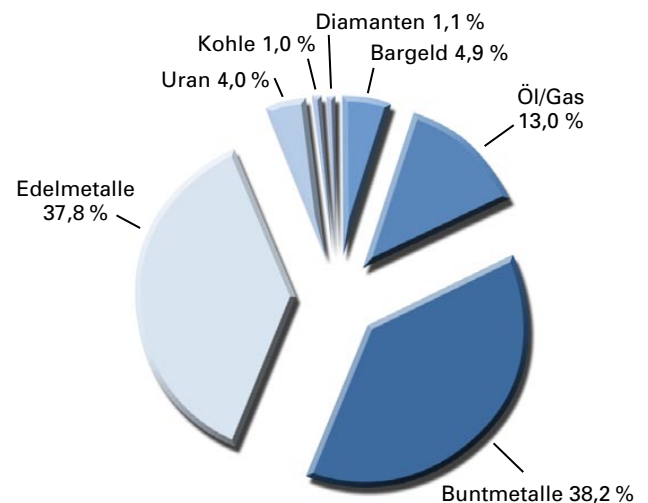
### Relative Fondsp performance der letzten 12 Monate\*



Quelle: Datastream, eigene Berechnungen

Stand: 30.09.2010

### Aufteilung nach Rohstoffen



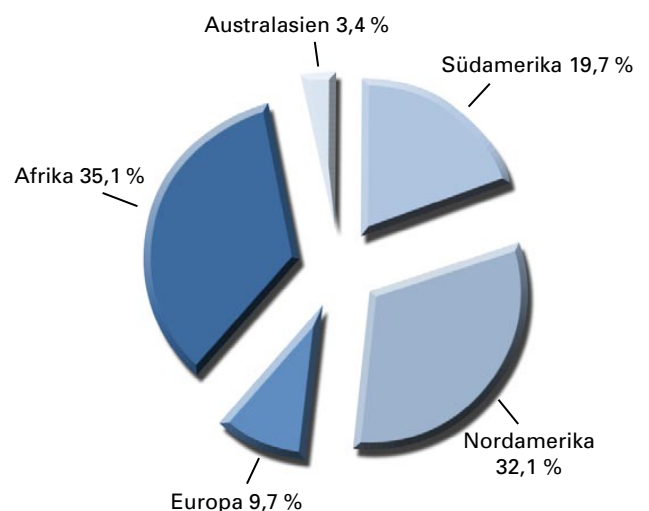
Quelle: Eigene Berechnungen

Stand: 30.09.2010

## AUSBLICK

In diesem Newsletter fokussieren wir uns auf die Ergebnisse eines Forschungsberichtes, der von der Society of Economic Geologists (SEG Article on Gold Discovery trends, April 2010) veröffentlicht wurde. Er beinhaltet eine umfassende Analyse der Goldfunde und berührt in vielerlei Hinsicht den Kern der Investmentstrategie des Earth Exploration Fund UI, d. h., die Anlagerendite durch Investitionen in solide Unternehmen mit bisher nicht diskontiertem Explorationspotenzial zu maximieren.

### Geografische Aufteilung



Quelle: Eigene Berechnungen

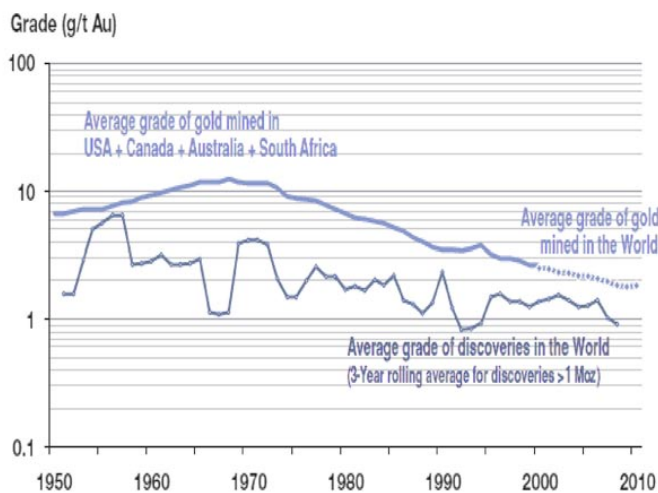
Stand: 30.09.2010

\* Eigene Berechnungen gemäß BVI-Methode. Ausgabeaufschlag unberücksichtigt. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

### ANZAHL UND QUALITÄT DER NEUEN GOLD-ENTDECKUNGEN SIND RÜCKLÄUFIG

Der Bericht liefert eine detaillierte Diskussion über den ständigen Rückgang neuer Lagerstättenfunde und deren Goldgehalte, was zu einer kontinuierlichen Kostensteigerung führt. Abbildung 1 zeigt, wie der durchschnittliche Goldgehalt neuer Goldlagerstätten von mehr als 8 g/t in den späten 1950er Jahren auf unter 1 g/t im Jahr 2008 gesunken ist. Dieser Rückgang der Goldgehalte deutet teilweise auf die abnehmende Qualität der Lagerstätten hin. Einige der niedriggradigen Lagerstätten können allerdings mit Hilfe der kostengünstigen „heap leach“-Technologie hervorragende Renditen erzielen. Die steigenden Kosten erfordern dabei wieder höhere reale Goldpreise, um die Produktion wirtschaftlich zu machen.

**Abbildung 1: Durchschnittliche Goldgehalte primärer Goldlagerstätten und Goldproduktion (1950-2008)**

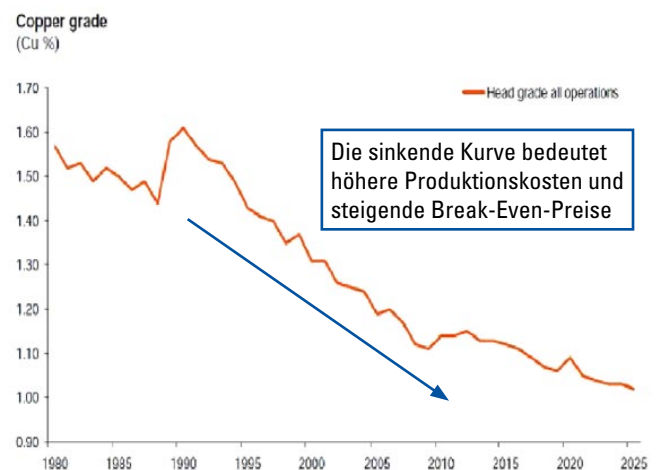


Quelle: Gold Fields, SEG Article on Gold Discovery trends

Die gleiche Tendenz kann auch für andere Metalle und Rohstoffe beobachtet werden. Zum Beispiel hat sich der durchschnittliche Kupfergehalt von über 1,5 % in den frühen 80er-Jahren auf derzeit rund 1 %

(Abbildung 2) vermindert. Dies bedeutet ebenso höhere Produktionskosten und steigende Break-Even-Preise, d. h., damit Minen rentabel betrieben werden können, müssen die Rohstoffpreise steigen.

**Abbildung 2: Durchschnittlicher weltweiter Kupfergehalt**

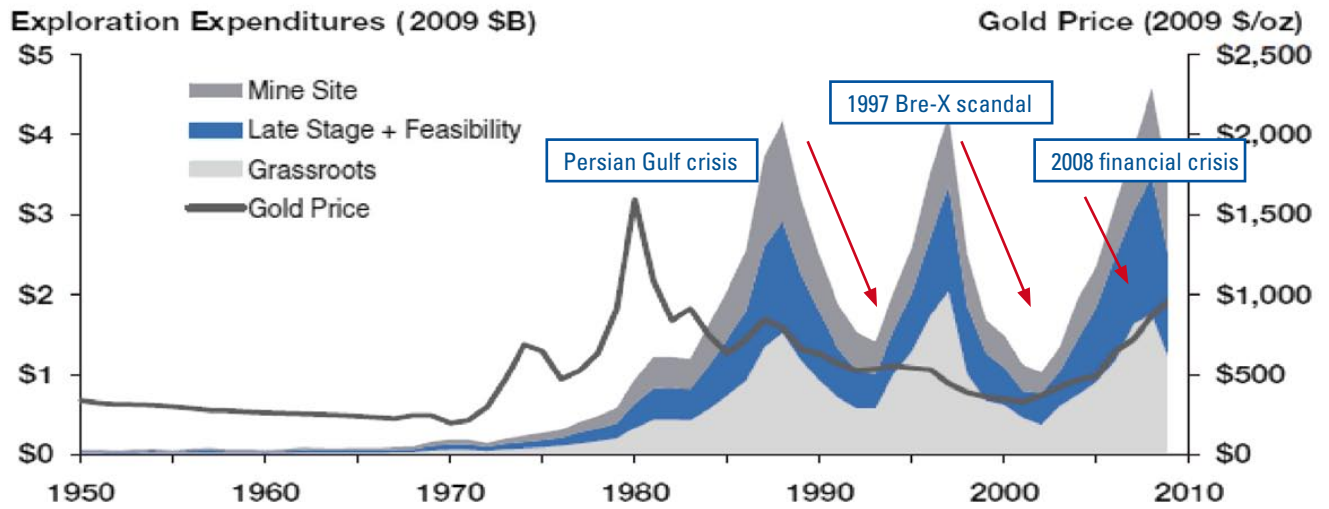


Quelle: Brooke Hunt/BJP Billiton

### EXPLORATIONS-AUSGABEN BLEIBEN VOLATIL

Abbildung 3 zeigt die Explorationsausgaben und die Entwicklung des Goldpreises. „Market Shocks“ wie die Krise im Persischen Golf im Jahre 1990, der Fall-out um den Bre-X-Skandal im Jahr 1997, gekoppelt mit der asiatischen Finanzkrise, der Absturz der Technologie-Aktien im Jahr 2000 und die Finanzkrise im Jahr 2008 sind alle eine Folge plötzlicher Reduzierung des zur Verfügung gestellten Risikokapitals und somit auch der Investitionen in die Goldexploration. Abbildung 5 zeigt die Volatilität der Finanzierung von Explorationsprojekten mit Schwankungen von über 300 Prozent. Diese zyklische Verfügbarkeit von Risikokapital wird wahrscheinlich auch in der Zukunft bestehen bleiben, mit anhaltend unberechenbarer Volatilität, was den Ersatz abfallender Reserven zusätzlich erschwert.

Abbildung 3: Explorationsausgaben in der westlichen Welt mit Bezug auf Explorationsfokus und Goldpreis



Quelle: Gold Fields, SEG Article on Gold Discovery trends

## TROTZ STEIGENDER AUSGABEN IM EXPLORATIONSSEKTOR SINKT DIE ANZAHL NEUER GOLDLAGERSTÄTTEN

Ein wichtiges Ergebnis der eingangs erwähnten Analyse ist, dass trotz steigender Explorationsausgaben (Abbildung 4b) die Zahl der Goldfunde tatsächlich rückläufig ist (Abbildung 4a). Wir haben diesen Trend bereits für andere Rohstoffe hervorgehoben, z. B. für Öl (Abbildung 5, nächste Seite). Unserer Meinung nach spiegelt dies mehrere Faktoren wider, die nachteilige Auswirkungen auf den Rohstoffsektor haben: Immer kleinerer und / oder tiefer liegender Lagerstätten mit niedrigerem Goldgehalt und zunehmend in Bereichen mit fehlender Infrastruktur und / oder in geografisch und / oder politisch schwierigen Ländern.

Dies ist auch durch die Berechnung des „in-situ“-Wertes des gefundenen Golds relativ zu den Explorationsausgaben dargestellt. Dieses Verhältnis hat sich von über 50:1 in den 60er-, über 30:1 in den 80er-Jahren auf derzeit ca. 6:1 (Abb. 6, nächste Seite) deutlich minimiert.

Abbildung 4a: Gold-Entdeckungen weltweit ...

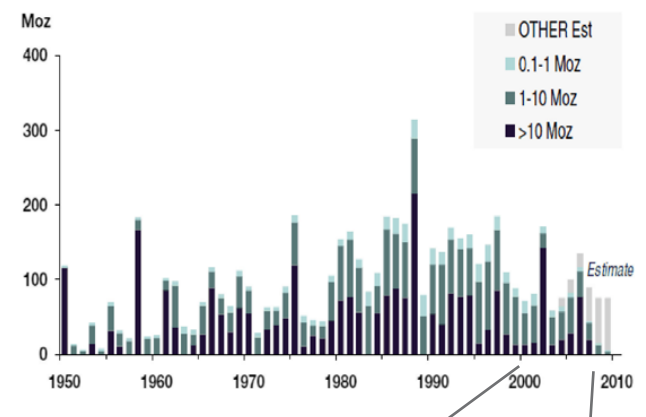
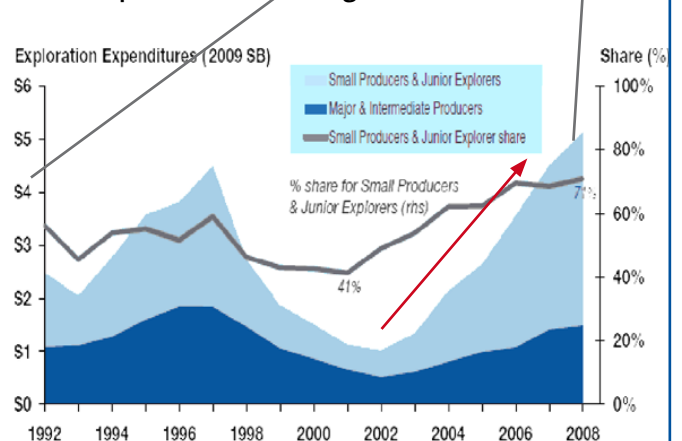


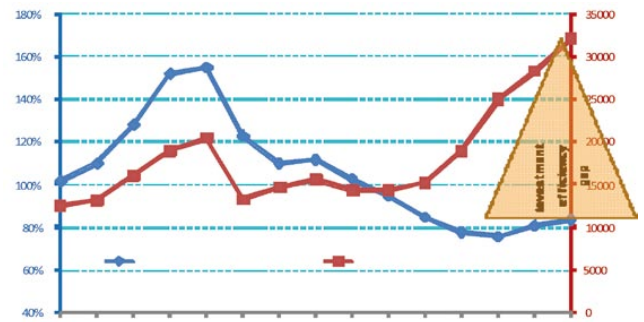
Abbildung 4b: ... und die damit verbundenen Explorations-Ausgaben



Quelle: Gold Fields, SEG Article on Gold Discovery trends

Zusammenfassend betont der Bericht die Tatsache, dass es zunehmend schwieriger und teuer wird, die produzierten Unzen zu ersetzen. Wir schließen daraus, dass vor allem Unternehmen mit hoher Marktkapitalisierung darum kämpfen werden. Dies unterstreicht das Grundprinzip des Earth Exploration Fund UI – attraktive Renditen im Rohstoffsektor können durch Investitionen in unterbewertete Small- und Mid-Cap-Aktien mit noch nicht abgezinsten Explorationspotenzial erzielt werden.

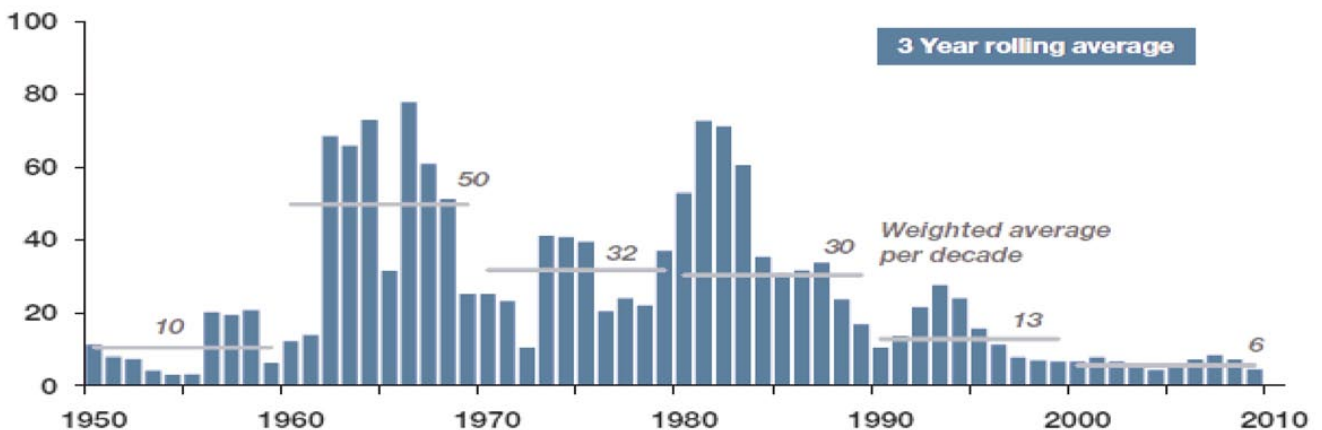
Abbildung 5: Ähnlich wie im Goldsektor fallen Ölreserven trotz eines Anstiegs bei den Explorationsausgaben.



Quelle: SEB Enskilda

Abbildung 6: Verhältnis zwischen dem Wert primärer Goldressourcen relativ zu den Explorationsausgaben in der westlichen Welt, 1950-2009.

Ratio of the in-situ value of gold found per exploration dollar spent



Quelle: Gold Fields, SEG Article on Gold Discovery trends

## PORTFOLIOMANAGEMENT

Während des Berichtszeitraums wurde die Gewichtung in unterbewertete Kupferexplorer und -produzenten weiter erhöht. Der jüngste Anstieg des Kupferpreises hat dabei die Portfolioperformance zusätzlich unterstützt. Wir gehen davon aus, dass einige Unternehmen, in die der Earth Exploration Fund UI investiert ist, Ziele von M & A-Aktivitäten werden. Obwohl bereits die momentane Gleichgewichtung von Buntmetall – vor allem Kupfer- und Goldaktien – die Chance auf eine Renditemaximierung unterstützt, sind wir

derzeit der Auffassung, dass auch Ölk Aktien noch deutlich unterbewertet sind und die exzellente Performance der Metallaktien aufholen könnten, unterstützt durch einen steigenden Ölpreis. Das Fondsmanagement beobachtet diese Entwicklung genau und fokussiert sich deshalb aktuell auf die Analyse der Junior- und Mid-Cap-Ölkonzerne, vor allem diejenigen, die sich auf Australasien, Südamerika und die Nordsee konzentrieren.



### INVESTMENTANSATZ

Der Earth Exploration Fund UI wurde am 9. Oktober 2006 aufgelegt. Für das Sondervermögen sollen schwerpunktmäßig Anlagen in Aktien von Rohstoffunternehmen getätigt werden, um langfristig einen möglichst hohen Wertzuwachs zu erzielen. Es ist dabei beabsichtigt, den Fokus des Sondervermögens im Wesentlichen auf weltweit gelistete Aktienwerte aus den Bereichen Öl / Gas, Edelmetalle, Basismetalle, Uran, Diamanten, erzhaltige Sande und Kohle zu legen. Das Investmentuniversum umfasst Unternehmen, die in der Rohstoffexploration und / oder -förderung tätig sind, deren

Lagerstättenpotenziale aber in der aktuellen Unternehmensbewertung noch nicht bzw. nicht vollständig berücksichtigt erscheinen. Darüber hinaus können auch Unternehmen aus dem Segment der Rohstoffverarbeitung sowie aus dem Bereich der Ausrüstungsindustrie bzw. der Erbringung von Serviceleistungen für Rohstofffirmen einen Bestandteil des Sondervermögens darstellen.



© 2010. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument ist eine Werbeunterlage und dient ausschließlich Informationszwecken. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass dies keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen darstellt. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Vertragsbedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen werden bei der jeweiligen Depotbank und den Vertriebspartnern zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Die Verkaufsunterlagen sind zudem im Internet unter [www.universal-investment.de](http://www.universal-investment.de) erhältlich. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Die Wertentwicklung des Earth Exploration Fund UI wird insbesondere von der Entwicklung auf den internationalen Aktien- und Rohstoffmärkten beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben. Der Earth Exploration Fund UI weist aufgrund seiner Zusammensetzung und seiner Anlagepolitik ein nicht auszuschließendes Risiko erhöhter Volatilität auf, d.h. in kurzen Zeiträumen nach oben oder unten stark schwankender Anteilpreise. Die zur Verfügung gestellten Informationen bedeuten keine Empfehlung oder Beratung. Alle Aussagen geben die aktuelle Einschätzung wieder. Die in dem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder Universal-Investment noch deren Kooperationspartner übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieses Dokuments oder dessen Inhalts. Änderungen dieses Dokuments oder dessen Inhalts, einschließlich Kopien hiervon, bedürfen der vorherigen ausdrücklichen Erlaubnis von Universal-Investment und Earth Resource Investments AG.